

Audi am Standort Ingolstadt

Zahlen & Fakten (Stand 31.12.2023)

- Gründung: 1949
- Produktion (2023): 403.874 Automobile
- Werkleitung: Siegfried Schmidtner
- Mitarbeiter_innen: rund 40.000
- Grundfläche: 2.737.500 Quadratmeter
- Good to know: größte Produktionsstätte des Audi Konzerns

Aktuelle Modellreihen am Standort

Audi Q2, Audi A3, Audi A4, Audi A5, Audi Q6 e-tron*, Audi SQ6 e-tron*

Standort im Porträt

Seit mehr als 70 Jahren baut Audi am Standort Ingolstadt Automobile. Die AUDI AG hat hier ihren Stammsitz, in Ingolstadt arbeiten rund 40.000 Menschen (Stand 31.12.2023) für den „Vorsprung durch Technik“.

Von der ersten Idee bis hin zum fertigen Auto findet der gesamte Produktionsprozess des Audi Q2, Audi A3, Audi A4, Audi A5 und Audi Q6 e-tron im Ingolstädter Werk statt. Der Audi Standort Ingolstadt entwickelt sich weiter in Richtung einer vernetzten, digitalen Fabrik für die elektrifizierte Zukunft. Moderne Produktionssysteme und Hightechlösungen ermöglichen eine hocheffiziente, nachhaltige Fertigung. Seit dem Produktionsanlauf des Audi Q6 e-tron* fährt erstmals auch ein vollelektrisches Modell in Ingolstadt vom Band. Durch eine umfassende Flexibilisierung der Fertigungslinien und dank der werksnahen Batteriemontage ist der Standort bestens vorbereitet für den schrittweisen Umstieg auf die Elektromobilität und die Produktion weiterer rein elektrisch fahrender Modelle.

Die **größte Produktionsstätte des Audi-Konzerns** ist wirtschaftlicher Motor der Region und vereint als Leitwerk und Hightechstandort fünf Standorte zu einer Ideenschmiede:

- Audi Werk Ingolstadt (Hauptsitz mit Technischer Entwicklung)
- Fertigung Münchsmünster (Modul-/Systemfertigung und Presswerk)

Die angegebenen Ausstattungen, Daten und Preise beziehen sich auf das in Deutschland angebotene Modellprogramm. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

****Die gesammelten Verbrauchs- und Emissionswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieses Textes***

- Hightechareal Audi Neuburg
 - Sitz der Audi Sport racing technologies und der Audi Formula Racing GmbH
 - Entwicklungsort der gesamten Antriebseinheit (Power Unit) für das Formel-1-Projekt von Audi mit neuem Erweiterungsbau
 - Audi driving experience center
 - Bereiche der Technischen Entwicklung mit dem Fokus Fahrerassistenzsystem und integrierte Sicherheit (FAS/IS)
 - Sitz der Zentrale der Ducati Motor Deutschland GmbH
- Prüfgelände Neustadt a. d. D. (Hochsicherheitsbereich der Technischen Entwicklung)
- Technologiepark incampus

Das **Audi Forum Ingolstadt** ist ein Publikumsmagnet für Menschen aus der Region und der ganzen Welt sowie für Kundschaft, die ihren Neuwagen abholt.

- Es verbindet Produktion, Tradition, Shopping, Kino, Gastronomie, Fahrspaß, Ausstellungen und Tagungsräume. Im Kundencenter liefert Audi Automobile aus.
- Das Audi Forum Ingolstadt bietet Events und Ausstellungen sowie physische und digitale Führungen durch das Werk und das Audi museum mobile.

Technologiepark incampus: Der incampus ist ein Hightechareal im Südosten von Ingolstadt. Auf dem ehemaligen Raffineriegelände arbeitet Audi gemeinsam mit Partnern an der Zukunft der Mobilität. Zu finden sind hier unter anderem das Fahrzeugsicherheitszentrum und ein Rechenzentrum von Audi sowie Einrichtungen der Volkswagen-Softwareschmiede CARIAD. Saniert wurde das stark belastete Gelände in Zusammenarbeit von öffentlicher Hand und Audi.

- Das Audi Fahrzeugsicherheitszentrum auf dem incampus verfügt unter anderem über Anlaufbahnen mit 250 Metern Gesamtlänge, einen mobilen 100-Tonnen-Crashblock und die Möglichkeit, zwei Fahrzeuge im 90-Grad-Winkel kollidieren zu lassen.
- Das Rechenzentrum unterstützt die Zukunftsprojekte der AUDI AG mit modernster Hard- und Software. Auf einer Geschossfläche von fast 10.000 Quadratmetern sind dort etwa 800 Server- und Datenschränke verfügbar.
- Die Energiezentrale stellt Energie bereit und steuert das modular aufgebaute energetische Konzept für den incampus. Dieses basiert auf drei Grundbausteinen: einem wasserbasierten Rohrleitungssystem, reversiblen Wärmepumpen und einem Cross Energy Concept. Über das Rohrleitungsnetzwerk und die reversiblen Wärmepumpen werden Gebäude auf dem incampus mit der Abwärme aus anderen Gebäuden, etwa dem Rechenzentrum, beheizt. So wird Energie eingespart und Energie, die andernfalls ungenutzt verpuffen würde, wird upgecycelt.

- CARIAD bündelt die Softwarekompetenzen des Volkswagen-Konzerns und ist seit Ende 2020 mit einem Kompetenzzentrum am incampus angesiedelt. Der Technologiepark bietet den IT-Expert_innen des Softwareunternehmens ein attraktives Umfeld für flexibles Arbeiten.
- Die Stadt Ingolstadt und Audi haben mit modernster Technologie eine Industriebrache, ein ehemaliges Raffineriegelände, saniert und revitalisiert, ohne zusätzlich Flächen zu versiegeln.
- Dieses Renaturierungsprojekt ist eines der größten in Deutschland und ein bislang einzigartiges Umweltprojekt in Bayern.

Smart City und Mobilität der Zukunft: Audi plant für die Zukunft und arbeitet gemeinsam mit der Stadt Ingolstadt und weiteren Partnern an Innovationen für die Mobilität im Raum Ingolstadt. Die Bandbreite reicht von Maßnahmen für einen attraktiven Radverkehr über Initiativen für den öffentlichen Personennahverkehr bis hin zur Nutzung der 5G-Technologie. In Zusammenarbeit mit Partnern wie CARIAD und der Technischen Hochschule Ingolstadt entsteht beim Projekt IN2Lab ein System zum Absichern automatisierter Fahrfunktionen. IN2Lab spielt eine Schlüsselrolle beim Aufbau des digitalen Testfelds für automatisiertes und vernetztes Fahren in Ingolstadt. Die Teststrecke verbindet den incampus mit der Autobahn-Anschlussstelle Ingolstadt-Süd und führt so nahtlos zum Digitalen Testfeld Autobahn auf der A 9. Dort werden auf dem Abschnitt zwischen Nürnberg und München vernetzte und automatisierte Fahrfunktionen getestet.

Ein weiteres beispielhaftes Projekt ist der Dienst Audi Ampelinformation, der dazu beiträgt, den Verkehrsfluss zu verbessern. Dank digitaler Verkehrsinfrastruktur hat Ingolstadt als erste Stadt in Europa Serienfahrzeuge mit Ampeln vernetzt. Die dabei ermittelten Daten bilden die Basis für weitere Projekte. So können die verfügbaren Ampelraten um Sensordaten ergänzt werden und mittels künstlicher Intelligenz helfen, den Verkehrsfluss auf einem weiteren Testfeld im Stadtgebiet Ingolstadts zu optimieren.

Audi hat sich auch an einem virtuellen Testfeld für vernetztes und autonomes Fahren im urbanen Verkehr in Ingolstadt beteiligt. Über einen Zeitraum von 34 Monaten haben die Partner unter dem Projektnamen SAVeNoW anhand eines realitätsnahen Modells der Stadt Ingolstadt Verkehrsaspekte wie Effizienz und Sicherheit untersucht und den Nutzen autonomer Fahrfunktionen erprobt. Die erstellten Simulationen und die ermittelten Sensordaten ermöglichen es, innovative Ideen für die Verkehrsplanung zu analysieren und zu bewerten. Zudem engagiert sich Audi bei Initiativen für einen optimierten Bus- und Bahnverkehr. Mit dem Bahnhof Ingolstadt Audi gibt es seit 2019 eine Station direkt am Werkgelände. Das Gemeinschaftsprojekt des Freistaats Bayern, der Stadt Ingolstadt, der Deutschen Bahn und der AUDI AG verbessert das Mobilitätsangebot nachhaltig. Mitarbeitende von Audi aus dem Umland gelangen ohne Stau und ohne Parkplatzsuche umweltfreundlich mit der Bahn zur Arbeit.

Mit einem eigens entwickelten digitalen Tool unterstützt Audi ein Projekt für einen noch attraktiveren öffentlichen Personennahverkehr in der Region. Das sogenannte Wohnort-Cluster ist programmiert, Pendlerströme bei Audi zu erfassen, und steht auch den Projektpartnern zur Verfügung. Die per Tool ermittelten Werte fließen in das Projekt ein und helfen zusammen mit ergänzten Mobilitätsdaten, die Nahverkehrsangebote zielgerichtet auszubauen.

Zukunftsorientierte Mobilität treibt Audi an seinen Standorten in Deutschland seit 2018 auch dank eines Netzwerks mit Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge voran. Erste Ladepunkte sind 2018 entstanden, und das Unternehmen baut dieses Netzwerk auch am Standort Ingolstadt weiter aus. Inzwischen betreibt Audi an den deutschen Standorten mehr als 3.100 Ladepunkte. Dies schließt sowohl internes Laden, beispielsweise für Forschungsfahrzeuge, als auch Laden für Mitarbeiter_innen und Besucher_innen ein. Am Standort Ingolstadt stehen externe Ladepunkte etwa in Parkhäusern der AUDI AG und im Bereich des Audi Forums Ingolstadt zur Verfügung. Zudem ermöglicht Audi den Aufbau zusätzlicher Lademöglichkeiten in Ingolstadt. So betreiben die Stadtwerke Ingolstadt einen Schnellladepark auf dem Gelände des incampus.

Münchsmünster

In Münchsmünster bündelt Audi sehr effizient Hochtechnologie auf einem 54 Hektar großen Areal im Kompetenzzentrum für Hightech-Fahrwerkteile, Aluminium-Strukturbauteile und Pressebauteile. Seit 2013 entstehen hier mithilfe innovativer Produktionsmethoden formgehärtete Stahlblechumfänge und Aluminium-Druckgussteile für den Leichtbau. Die Modul-/Systemfertigung und das Presswerk in Münchsmünster sind ein wichtiger Teil der Fahrzeugfertigung Ingolstadt. Mehr als 700 Mitarbeitende sind im Dreischichtbetrieb beschäftigt. Im Jahr 2023 sind rund 17 Millionen Fahrzeugbauteile gefertigt worden.

Neuburg

Audi Neuburg ist Heimat der Audi Sport racing technologies und seit 2022 Sitz der Audi Formula Racing GmbH. Die Organisation entwickelt die Antriebseinheit für das Formel-1-Projekt von Audi und nutzt dazu ein neu entstandenes 3.000 Quadratmeter großes Gebäude auf dem Gelände von Audi Neuburg, das vor allem Raum für zusätzliche Prüfstände zur Erprobung der Antriebseinheit bietet. Zur Versorgung des neuen Prüfstandgebäudes wurde außerdem die Energiezentrale erweitert. Auch Teile der Technischen Entwicklung des Standorts Ingolstadt mit dem Fokus Fahrerassistenzsystem und integrierte Sicherheit sind bei Audi in Neuburg. Auf dem 2014 eröffneten Hightechareal ist zudem die Audi driving experience mit verschiedenen Trainings- und Fahrererlebnisangeboten zu Hause. Auch die Zentrale der Ducati Motor Deutschland GmbH ist seit 2021 am Standort angesiedelt und betreut den Vertrieb und die Händler der Marke in Deutschland.

Technische Entwicklung

Die **Technische Entwicklung (TE)** der AUDI AG hat ihren Hauptsitz in Ingolstadt. Rund 10.000 Menschen arbeiten hier an Innovationen für Automobile der Zukunft.

Die Mitarbeitenden aus verschiedenen Bereichen von Design bis Technik gestalten den gesamten Produktentstehungsprozess: im Design, in neuen Fahrzeugkonzepten, in der Entwicklung von Motoren und Getrieben, in der Elektrifizierung des Antriebsstrangs sowie in der Elektrik, der Elektronik, dem Aufbau und der Fahrwerkentwicklung. Bereichsübergreifende Zusammenarbeit ermöglicht kundenfokussierte Lösungen für strategische Innovationsfelder wie Digitalisierung, nachhaltige Antriebsformen und Premium-Mobilitätserlebnisse.

Im Bereich der Softwareentwicklung arbeitet die Technische Entwicklung Hand in Hand mit CARIAD, dem Softwareunternehmen im Volkswagen-Konzern.

- **Vernetzte Entwicklung durch „Systems Engineering“:** Neue Formen der geschäftsbereichsübergreifenden Zusammenarbeit schaffen die Voraussetzungen, um hochkomplexe technische Systeme zu beherrschen. Dabei stehen Produkthanforderungen und Funktionen im Fokus.
- **Das Design Center ist eine digitale Design-Manufaktur.** Audi hat einen neuen, innovativen Designprozess entwickelt, der Vorteile modernster 3D-Visualisierung mit den Stärken klassischer Modelleurshandwerkskunst verbindet. Die Teams arbeiten hier auf einer Fläche von 37.180 Quadratmetern.
- **Im Aggregate-Center** befinden sich die Arbeitsplätze von Ingenieur_innen sowie diverse Prüfeinrichtungen und Sondermesstechniken. Hier werden sämtliche Antriebsarten entwickelt und umfassend getestet.
- **Das Projekthaus „Hochvoltbatterie“** ist 2012 als Kompetenzzentrum aus Technischer Entwicklung, Produktion und Partnerunternehmen entstanden.
- **Unter Strom im Elektronikcenter:** Hier werden schon früh alle elektrischen Geräte, Kabel, Sensoren und Steuergeräte umfassenden Tests unterzogen, um die Digitalisierung im Fahrzeug realisieren zu können.
- **Virtueller Audi „zum Einsteigen“ im Design-Check:** Im Virtual-Reality-(VR-)Studio betrachten die entwickelnden Teams Fahrzeugmodelle realistisch und detailgetreu, bevor sie entstehen.
- **Im Lichtassistentenzentrum,** einem 120 Meter langen befahrbaren Lichtkanal, entsteht die wegweisende Lichttechnik von Audi mit Innovationen wie Matrix-LED-Scheinwerfern und Laserlicht.
- **Windfest im Windkanal-Zentrum** mit Aeroakustik-, Thermo- und Klima-Windkanal: Bei Geschwindigkeiten von bis zu 300 Kilometern pro Stunde arbeiten Expert_innen an der optimalen Aerodynamik.

Mobilität der Zukunft

- Um die Transformation zu E-Mobilität und Digitalisierung zu meistern, braucht es neue Schlüsselkompetenzen, die Audi insbesondere innerhalb seiner Belegschaft fördert.
- Einen großen Stellenwert hat dabei die Förderung von Nachwuchsfachkräften. Als zukunftsorientiertes Unternehmen passt die AUDI AG ihre Ausbildungsberufe und dualen Studienprogramme laufend an den Wandel und die strategischen Zukunftsfelder an. Mehr als 1.280 Auszubildende und über 160 dual Studierende arbeiten bei Audi in Ingolstadt an der Zukunft der Mobilität. Im Herbst 2023 haben am Ingolstädter Standort 372 Jugendliche ihre Ausbildung und 82 Student_innen ein duales Bachelor- bzw. Masterstudium bei Audi begonnen. Im Sinne des lebenslangen Lernens setzt Audi in der Transformation auf eine gezielte Qualifizierung und Weiterbildung seiner bestehenden Belegschaft und denkt Transformation von der Ausbildung bis zur Rente.
- Rund 250 Millionen Euro hat das Unternehmen in den vergangenen zwei Jahren in die Aus- und Weiterbildung seiner Mitarbeitenden investiert.

Arbeiten bei Audi

Audi bietet ein umfangreiches Angebot an attraktiven Arbeitsbedingungen: Dazu gehören neben einer modernen Zusammenarbeitskultur, vielfältigen individuellen Entwicklungsmöglichkeiten und Raum für Innovationen auch Maßnahmen zur Gesundheitsförderung der Mitarbeitenden bei attraktivem Entgelt und hoher Beschäftigungssicherheit.

Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben

- Audi unterstützt seine Mitarbeiter_innen mit verschiedenen Angeboten dabei, berufliches und privates Leben in Einklang zu bringen.
- Am Stammsitz in Ingolstadt engagiert sich die AUDI AG als größte Arbeitgeberin beispielsweise mit Belegplätzen für Kinder von Mitarbeiter_innen in kooperierenden Kindertagesstätten, Kinderferienbetreuung in den Sommerferien und kleinen Ferien oder flexibler Kurzzeitbetreuung für Randzeiten und kurzfristige Betreuungsgänge.
- Dazu gehört auch die Unterstützung von Mitarbeitenden, die Angehörige pflegen. In Ingolstadt kooperiert Audi beispielsweise mit einer AWO-Pflegeeinrichtung, die die Betreuung pflegebedürftiger Angehöriger von Audi Mitarbeiter_innen etwa während ihrer Urlaubszeit oder bei Krankheit übernimmt (Verhinderungspflege). In Zusammenarbeit mit der Audi BKK und der famPLUS GmbH gibt es kostenfreie Angebote für Mitarbeiter_innen von Audi, wie telefonische Pflegeberatung sowie Online-Pflegeberatungstage, Pflege-dialoge und -Pflegevorträge. Zudem ist Audi Demenz-Partner und kooperiert bei der Sensibilisierung für das Thema und bei Onlineschulungen für Mitarbeiter_innen mit der Deutschen Alzheimergesellschaft e. V. und der Alzheimergesellschaft Ingolstadt e. V.
- Weiterführende Informationen, wie Audi als Arbeitgeber den Menschen in den Mittelpunkt stellt, gibt es im [Audi MediaCenter](#).

Environmental, Social und Governance

Audi Umweltprogramm Mission:Zero für mehr Umweltschutz

Mission:Zero ist das Audi Umweltprogramm für eine konsequent nachhaltige Produktion. Es bündelt alle Aktivitäten und Maßnahmen zur Reduktion des ökologischen Fußabdrucks an den weltweiten Audi-Standorten, in der Produktion und der Logistik. Im Fokus stehen die für Audi zentralen Herausforderungen Dekarbonisierung, nachhaltige Wassernutzung, Ressourceneffizienz und Schutz der Biodiversität. Ein zentrales Ziel sind bilanziell CO₂-neutrale¹ Produktionsstandorte bis 2025.

Bilanziell CO₂-neutraler Standort: Audi Ingolstadt produziert, nach Brüssel (Belgien, 2018) und Győr (Ungarn, 2020), als drittes Audi-Werk seit Anfang 2024 bilanziell CO₂-neutral. Bereits seit 2012 bezieht Audi in Ingolstadt für den Bau seiner Automobile ausschließlich Grünstrom. Auf einer Fläche von etwa 23.000 Quadratmetern sind zudem Photovoltaikmodule installiert. Zudem versorgt nahegelegene Industrie den Standort mit bilanziell CO₂-freier Abwärme, unter anderem aus einer benachbarten Raffinerie und der städtischen Müllverwertungsanlage. Nahezu seinen gesamten Energiebedarf deckt der Standort auf diese Weise durch erneuerbare Quellen ab. Im Rahmen des Energiemanagements konnten 2023 zudem mehr als 34.800 Megawattstunden Energie eingespart und CO₂-Emissionen in Höhe von mehr als 4.560 Tonnen vermieden werden. Emissionen, die sich bislang nicht vermeiden lassen (maximal zehn Prozent der ursprünglichen CO₂-Emissionen), gleicht Audi über den Kauf von Kompensationszertifikaten nach höchsten Qualitätsstandards wie dem „Gold Standard“ aus. Die bilanzielle CO₂-Neutralität wurde durch unabhängige Gutachter zertifiziert.

Auch außerhalb der Werktoke setzt Audi auf die konsequente Reduzierung von Emissionen. Bereits seit 2010 nutzt Audi als erstes Unternehmen Züge mit Ökostrom. Das Unternehmen wickelt die Schienenlogistik in Deutschland mit DB Cargo CO₂-frei ab.

Am Standort Ingolstadt sind zudem zwei moderne Plug-in-Hybridlokomotiven für den Rangierdienst auf der Schiene im Einsatz. Darüber hinaus arbeitet das Unternehmen permanent an der Erhöhung des Bahnanteils, etwa durch die Kombination verschiedener Verkehrsträger auf Schiene und Straße sowie den Einsatz alternativer Antriebstechnologien für die Transporte auf der Straße.

¹Unter bilanzieller CO₂-Neutralität versteht Audi einen Zustand, bei dem nach Ausschöpfung anderer in Betracht kommender Reduktionsmaßnahmen in Bezug auf verursachte CO₂-Emissionen durch die Produkte oder Tätigkeiten von Audi weiterhin vorhandene und/oder im Rahmen der Lieferkette, Herstellung und des Recyclings der Audi Fahrzeuge aktuell nicht vermeidbare CO₂-Emissionen durch freiwillige und weltweit durchgeführte Kompensationsprojekte zumindest mengenmäßig ausgeglichen werden. Während der Nutzungsphase eines Fahrzeugs, das bedeutet ab Übergabe eines Fahrzeugs an Kund_innen anfallende CO₂-Emissionen werden hierbei nicht berücksichtigt.

- **Wassernutzung:** Um Wasser noch effizienter einzusetzen, betreibt Audi in Ingolstadt seit 2019 ein Betriebswasserversorgungszentrum mit einem Membranbioreaktor. In Verbindung mit der bisherigen Aufbereitungsanlage kann dadurch rund die Hälfte des am Standort entstehenden Abwassers in einen Kreislauf zurückgeführt und zur Wiederverwendung aufbereitet werden. Zudem sammelt Audi am Standort Regenwasser in unterirdischen Rückhaltebecken, um es als Brauchwasser einzusetzen.
- **Ressourceneffizienz:** Audi betreibt seit 2016 in Ingolstadt eine sehr umweltverträgliche Lackiererei. Der Umluftbetrieb, die Trockenabscheidung der Lackpartikel und die Abluftreinigung bewirken im Vergleich zu herkömmlichen Anlagen eine deutliche Reduktion im Verbrauch von Heizenergie und Wasser sowie der CO₂-Emissionen. Der Ausstoß flüchtiger organischer Verbindungen (VOC) wird um mehr als 90 Prozent reduziert.
- **Flächenrecycling:** Die IN-Campus GmbH, ein Joint Venture der Stadt Ingolstadt und der AUDI AG, hat eine 75 Hektar große Industriebrache im Osten von Ingolstadt saniert und damit die Voraussetzung für den Technologiepark incampus geschaffen – ohne neue Flächen zu verbrauchen. 15 Hektar der Gesamtfläche sind als Ausgleichsfläche für Natur und Landschaft ausgewiesen, hier entsteht ein naturnaher Auwald mit Magerrasen und bildet einen ökologisch hochwertigen Übergang zwischen dem Hightechareal und der Natur.
- **Biodiversität:** Audi engagiert sich als Mitglied der Initiative „Biodiversity in Good Company“ für den Schutz biologischer Vielfalt mit Projekten an allen Audi-Standorten. Größte Maßnahme am Standort Ingolstadt sind die naturnah gestalteten Freiflächen der Fertigung Münchsmünster. Auf rund 17 Hektar Werkgelände ist ein Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten entstanden.

Gesellschaftliches Engagement

Verantwortung zu leben ist als Grundsatz fest in der Audi Strategie verankert. Als größter Arbeitgeber in der Region Ingolstadt will der Audi-Konzern die Lebensqualität vor Ort steigern und arbeitet daher regelmäßig mit der Stadt, ortsansässigen Unternehmen, Verbänden, Bildungsstätten und sozialen Einrichtungen zusammen.

- **„Audi Ehrensache“:** Unter diesem Motto bündelt Audi soziale Aktivitäten und unterstützt das ehrenamtliche Engagement der Mitarbeitenden.
- **Bildung und Forschung im Fokus:** Audi engagiert sich in Ingolstadt und der Region unter anderem mit Wissenschaftskooperationen und Programmen für Schüler_innen (Jugend forscht, Girls' Day, Digi Camp).
- **Mobilität gestalten:** Um die Verkehrssituation am Standort zu entlasten, kooperiert Audi unter anderem mit dem Verkehrsverbund Großraum Ingolstadt (VGI) und der Deutschen Bahn. Vom Ausbau des Busnetzes und vom neuen Bahnhof Ingolstadt Audi direkt am Werkgelände profitiert auch die Anwohnerschaft der Region.



- **Erlebnis Audi im Sport:** Audi fördert verlässlich den Sport in der Region. Das Unternehmen pflegt Partnerschaften unter anderem mit dem Eishockeyclub ERC Ingolstadt, dem FC Ingolstadt 04, dem VfB Eichstätt und dem American Football Club Ingolstadt Dukes. Besonderen Wert legt Audi auf die Jugend- und Nachwuchsförderung (z. B. Audi Schanzer Fußballschule und Audi Sportakademie). Audi unterstützt auch viele andere regionale Vereine und Sportveranstaltungen wie zum Beispiel den Ingolstädter Halbmarathon und den Audi Triathlon Ingolstadt, den das Unternehmen seit seinem Bestehen als Hauptsponsor fördert. Seit 2022 ist Audi auch Titelsponsor des Sportereignisses.
- **Erlebnis Audi in Kultur:** Seit mehr als 60 Jahren fördert Audi Kultur. Die Audi Bläserphilharmonie, ein Werkorchester, das aus der Initiative von Mitarbeitenden entstand, war Ausgangspunkt für das kulturelle Engagement. Unter dem Begriff Audi ArtExperience bündelt das Unternehmen ein vielfältiges Kulturprogramm. Konzerthighlights in der Region sind die Audi Sommerkonzerte, das Audi Weihnachtskonzert, die Veranstaltungsreihe Jazz im Audi Forum Ingolstadt und die Auftritte der Audi Jugendchorakademie.

Die AUDI AG ist auch Partnerin und Förderin des Georgischen Kammerorchesters Ingolstadt sowie von Museum und Stiftung für Konkrete Kunst und Design Ingolstadt. Hinzu kommen Engagements wie die Spielzeitpartnerschaft mit dem Stadttheater Ingolstadt sowie die Kooperationen mit dem Internationalen Kurzfilmfestival 20minmax, den Ingolstädter Jazztagen und dem Taktraumfestival.

Geschichte

Das Herz des Audi-Konzerns schlägt am Standort Ingolstadt. Mit der Gründung der Auto Union GmbH in Ingolstadt begann vor mehr als 70 Jahren ein neues Kapitel in der Geschichte des Automobilherstellers, der ehemals in Sachsen zu Hause war. In Gebäuden der ehemaligen Ingolstädter Festung begann das Unternehmen, Ersatzteile, Motorräder sowie DKW-Fahrzeuge zu produzieren.

1945	Gründung „Zentraldepot für Auto Union Ersatzteile Ingolstadt GmbH“ am 3. Dezember in Ingolstadt, Schrankenstraße 3
1946	Start der Ersatzteulfertigung
1948	Löschung der „alten“ Auto Union aus dem Handelsregister in Chemnitz, in Ingolstadt Start der Entwicklung eines Lieferwagens
1949	Gründung der Auto Union GmbH als Produktionsgesellschaft am 3. September in Ingolstadt, Start der Fertigung des DKW-Schnelllasters und des DKW-Motorrads RT 125 W
1954	Inbetriebnahme des neuen Motorradwerks in Ingolstadt

1958	Am 24. April Übernahme der Mehrheit der Geschäftsanteile an der Auto Union durch die Daimler-Benz AG, bis Ende 1964 100-prozentige Tochter, Grundsteinlegung des neuen Automobilwerks in Ingolstadt, Ende der Motorradfertigung
1959	Erster DKW-Junior aus dem neuen Werk in Ingolstadt
1962	Juni 1962 Verkauf der Düsseldorfer Werkanlagen an die Daimler-Benz AG, Fahrzeugproduktion überwiegend in Ingolstadt
1964	Übernahme der Mehrheit der Gesellschafteranteile an der Auto Union durch die Volkswagenwerk AG (seit Ende 1966 100-prozentige VW-Tochter)
1965	Erster Audi der Nachkriegszeit aus Ingolstadt, sukzessive Einstellung der Produktion der DKW-Modelle
1969	Zusammenschluss der Auto Union GmbH und der NSU Motorenwerke AG: Audi NSU Auto Union AG mit Sitz in Neckarsulm
1980	Produktionsbeginn des Audi quattro am Standort Ingolstadt
1985	Das Unternehmen firmiert als AUDI AG mit Stammsitz in Ingolstadt, Produkt und Unternehmen tragen seither den gleichen Namen
2009	100. Geburtstag der Marke Audi, 60 Jahre Standort Ingolstadt
2013	Eröffnung der Fertigung Münchsmünster (Modul- und Systemfertigung und Presswerk Münchsmünster) nahe Ingolstadt
2014	Eröffnung Audi Neuburg: Audi driving experience und Kompetenz Center Motorsport/Audi Sport, Audi Sport customer racing
2015	Eröffnung der Audi Akademie in der Stadtmitte von Ingolstadt
2016	Grundstückserwerb für künftigen Technologiepark incampus, neue Decklack-Lackiererei
2017	Neues Design-Center, neue Produktions- und Logistikhalle im GVZ Ingolstadt
2018	Start der Sanierung des incampus-Geländes
2019	Grundsteinlegung für incampus-Technologiepark, Eröffnung des Bahnhofs Ingolstadt Audi
2020	Bezug erster Büros im Projekthaus im incampus-Technologiepark



2021	Abschluss der baulichen Bodensanierung auf dem incampus-Gelände, Fertigstellung von Energiezentrale und Funktionsgebäude am incampus
2022	Start des Regelbetriebs in der Energiezentrale und im Rechenzentrum am incampus, Start der Erweiterungsbauarbeiten bei Audi Neuburg für das Formel-1-Projekt von Audi
2023	Produktionsanlauf des Audi Q6 e-tron als erstes reinelektrisches Modell am Standort Ingolstadt, Einweihung des incampus und Inbetriebnahme des neuen Audi Fahrzeugsicherheitszentrums

Kommunikation Standort Ingolstadt

Arno-Michael Drotleff

Pressesprecher Audi Forum Ingolstadt und
Standort Ingolstadt

Tel.: + 49 152 57711728

E-Mail: michael1.drotleff@audi.de

www.audi-mediacycenter.com



Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premium- und Luxussegment. Die Marken Audi, Bentley, Lamborghini und Ducati produzieren an 21 Standorten in 12 Ländern. Audi und seine Partner sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent.

2023 hat der Audi Konzern rund 1,9 Millionen Automobile der Marke Audi, 13.560 Fahrzeuge der Marke Bentley, 10.112 Automobile der Marke Lamborghini und 58.224 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2023 erzielte der Audi Konzern bei einem Umsatz von €69,9 Mrd. ein Operatives Ergebnis von €6,3 Mrd. Weltweit arbeiteten 2023 im Jahresdurchschnitt mehr als 87.000 Menschen für den Audi Konzern, davon rund 53.000 bei der AUDI AG in Deutschland. Mit seinen attraktiven Marken sowie einer Vielzahl neuer Modelle setzt das Unternehmen den Weg zum Anbieter nachhaltiger, vollverbundener Premiummobilität konsequent fort.

Verbrauchs- und Emissionswerte der genannten Modelle:

Audi Q6 e-tron quattro

Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 19,4 – 17,0 (WLTP);

CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0; CO₂-Klasse: A

Audi SQ6 e-tron

Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 18,4 – 17,5 (WLTP);

CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0; CO₂-Klasse: A